

Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 29.01.2026
Beschlusscontrolling zur Drucksache 10226/2020-2025
Haltebügel an Bus-Haltestellen

Beschlusstext des Antrags

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob an Bushaltestellen, welche aus Platzgründen keine Sitzbank erhalten können, Haltebügel aufgestellt werden können. Ziel soll sein, dass Wartende sich anlehnen oder abstützen können.

Bericht der Organisationseinheit 660.21 nach Rücksprache mit der moBiel GmbH

Das Einrichten von Aufenthaltsmöglichkeiten an Haltestellen in Form von Haltebügeln oder Anlehnbänken ist grundsätzlich möglich, allerdings müssen auch in diesem Fall die notwendigen Mindestmaße im öffentlichen Raum eingehalten werden. Dazu zählen u.a. Ansprüche an Durchgangsbreiten bezüglich der Barrierefreiheit sowie Abstandsregeln zur Wartung der Anlagen.

Haltebügel und Anlehnbänke sind derzeit nicht zur Ausstattung von Haltestellen in Bielefeld vorgesehen. Die Verwaltung und die moBiel GmbH können aus diesem Grund erst nach einer Prüfung des Finanzierungsverhältnisses mit gemeinsamen Vertragspartnern detaillierte Rückmeldungen geben.

Aus diesem Grund wird als Testversuch angeregt eine Einzelfallprüfung von angedachten Haltestellen im Raum Brackwede durchzuführen.

Die Bezirksvertretung wird daher gebeten der Verwaltung eine niedrige einstellige Anzahl an Haltestellen zu benennen, für welche eine Prüfung zur Einrichtung des o.g. Stadtmobiliars in Form von Anlehnbänken und Haltebügeln, gemeinsam mit der moBiel GmbH, durchgeführt werden soll.

Gez.
Lewald